

PRESSEMITTEILUNG

Curt O. Schaller erhält nach dem Oscar auch den Emmy für das TRINITY 2

Engineering, Science & Technology Emmy Award für die Entwicklung des TRINITY-Kamerastabilisierungssystems gemeinsam mit Dr.-Ing. Roman Foltyn

München, 15. Oktober 2026

Auf den Oscar® folgt der Emmy®:

Am 14. Oktober 2026 wurden der Münchner Curt O. Schaller gemeinsam mit Dr.-Ing. Roman Foltyn im Saban Media Center der Television Academy in North Hollywood (USA) mit dem Engineering, Science & Technology Emmy Award ausgezeichnet. Die Academy of Television Arts & Sciences würdigt damit die Entwicklung des TRINITY-Kamerastabilisierungssystems, bekannt als ARRI TRINITY 2®. Nach dem Scientific and Engineering Award (Technik-Oscar) der Academy of Motion Picture Arts and Sciences im Jahr 2025 ist es die zweite große Auszeichnung für das Konzept, Design und die Entwicklung für Curt O. Schaller innerhalb von zwei Jahren.

TRINITY 2

Das TRINITY 2 ist ein am Körper getragenes Hybrid-Kamerastabilisierungssystem, das die klassische mechanische Stabilisierung mit einem elektronisch stabilisierten, motorisierten Kamerakopf verbindet. Es hält Bild und Horizont in jeder Lage ruhig und ermöglicht fließende Übergänge von bodennahen zu hohen Kamerapositionen, extreme Blickwinkel sowie 360-Grad-Rotationen um die Objektivachse. Bewegungsabläufe, für die früher mehrere Geräte und getrennte Einstellungen nötig waren, entstehen so in einer einzigen durchgehenden Kamerafahrt – im Kinofilm und in Serien ebenso wie bei Live-Shows, Konzerten, großen Sportübertragungen und in der Werbung.

Das TRINITY-System kam bei Kinofilmen wie *One Battle After Another* (2025), den *Mission: Impossible*-Filmen von 2023 und 2025, *Mean Girls* (2024), *Bardo* (2022), *Everything Everywhere All at Once* (2022) und *1917* (2019) zum Einsatz, ebenso bei globalen Großveranstaltungen wie den Welttourneen von Taylor Swift und Beyoncé, den Super Bowl-Halbzeitshows sowie den Oscar- und Emmy-Verleihungen der vergangenen Jahre.

Mit der Arbeit zum TRINITY-Konzept begann Curt O. Schaller im Jahr 2012, erste Umsetzungsschritte mit verschiedenen Technologien folgten 2013. Ab Oktober 2014 entwickelte Curt O. Schaller das TRINITY-System gemeinsam mit Dr. Roman Foltyn basierend auf dem MAXIMA Gimbal bei Sachtler weiter. Bereits 2015 wurde das serienreife TRINITY auf der IBC in Amsterdam vorgestellt. 2016 übernahm ARRI das Stabilisierungsgeschäft, 2022 folgte das TRINITY 2.

Curt O. Schaller kommentiert:

„TRINITY begann als Idee – aus dem, was ich als Kameramann und Operator über Bildgestaltung und in Jahrzehnten der artemis-Entwicklung gelernt hatte. Dass daraus gemeinsam mit Dr. Roman Foltyn und einem hochmotivierten Team ein System wurde, das 2025 mit dem Oscar und 2026 mit dem Emmy gewürdigt ist, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Mein Dank gilt allen, die daran mitgewirkt haben – vor allem aber den

Pressemitteilung vom 15. Oktober 2026:

„Curt O. Schaller erhält nach dem Oscar auch den Emmy für das TRINITY 2“

Christian Schaller | schaller media

Seite 1 von 2

TRINITY-Operators weltweit, die damit jeden Tag aufs Neue kreative Grenzen verschieben.“

CURT O. SCHALLER

Curt O. Schaller (* 1964 in München) ist Kameramann, Steadicam Operator, Fotograf und Entwickler von Kamerastabilisierungssystemen für Film und Fernsehen. Er gilt als einer der Pioniere der hybriden, mechanisch-elektronischen Kamerastabilisierung. Seine langjährige Praxis an internationalen Film- und TV-Sets bildet die Grundlage seiner Entwicklungen: Für Sachtler designte und entwickelte er die ARTEMIS-Produktlinie, von 2016 bis 2025 verantwortete er als Produktmanager das Konzept, Design und die Entwicklung der Kamerastabilisierungssysteme (CSS) bei ARRI in München. Curt O. Schaller hält zahlreiche Patente in der Filmtechnik und gibt sein Wissen als Dozent und Workshop-Leiter an die nächste Generation von Filmschaffenden weiter. Für das Konzept, Design und die Entwicklung des TRINITY-Systems wurde Curt O. Schaller 2025 mit dem Scientific and Engineering Award der Academy of Motion Picture Arts and Sciences und 2026 mit dem Engineering, Science & Technology Emmy Award ausgezeichnet.

DR.-ING. ROMAN FOLTYN

Dr.-Ing. Roman Foltyn (* 1951 in Krakau) ist Elektroingenieur, Unternehmer und Erfinder mit über fünf Jahrzehnten Erfahrung in Industrieelektronik und Automatisierung. Nach ersten Stationen in der polnischen Bergbauindustrie und bei COVEMA in Mailand übernahm er in Deutschland leitende Entwicklungsaufgaben, unter anderem bei EBERLE in Nürnberg und als Leiter Elektrotechnik und Entwicklung bei BHS in Weiherhammer. Seit 1982 berät er Industrie und Forschung in Technologiefragen und gründete mehrere Technologieunternehmen in Deutschland und Polen, darunter die Foltyn Industriesystemelektronik GmbH und den 3D-Drucker-Hersteller 3DGence. Die von ihm entwickelte Hard- und Software des MAXIMA-Gimbals bildet die Grundlage des elektronisch stabilisierten Kopfes von TRINITY und TRINITY 2. Für dessen Hard- und Softwaredesign wurde er gemeinsam mit Curt O. Schaller 2025 mit dem Scientific and Engineering Award der Academy of Motion Picture Arts and Sciences und 2026 mit dem Engineering, Science & Technology Emmy Award ausgezeichnet.

Quelle:

<https://www.televisionacademy.com/news/features/awards-news/260903-est-recipient>

schaller media (Herausgeber)

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie:

Christian Schaller

Telefon: **+49 175 2463746**

E-Mail: **presse@schaller-media.de**

Pressemitteilung vom 15. Oktober 2026:

„Curt O. Schaller erhält nach dem Oscar auch den Emmy für das TRINITY 2“

Christian Schaller | schaller media

Seite 2 von 2